Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915

15.5.1915

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 15. Mai 1915.

57. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Neu einstudiert:

Väter und Söhne.

Schauspiel in fünf Akten von **Ernst von Wildenbruch.**

In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

Personen:

von Ingersleben, Oberst und Kommandant von Küstrin	Paul Peschen.
Frau von Ingersleben	Marie Faunenbecker.
Adelheid, seine Nichte	Melanie Ermarth.
Ferdinand, sein Sohn, Leutnant (Offiziere der Küstriner Garnison)	Hans Knauß.
von Weißhorn, Oberst (Offiziere der Küstriner Garnison)	Fritz Herr.
Baumann, Oberst (Offiziere der Küstriner Garnison)	Ernst Glässer.
Thunkel, Leutnants (Offiziere der Küstriner Garnison)	Paul Medernach.
Wölke, Leutnants (Offiziere der Küstriner Garnison)	Hermann Benedict.
Erster Offizier	Hugo Bauer.
Zweiter Offizier	Wilhelm Wurm.
Korporal	Karl Arras.
General Gudin, französische Offiziere	Hugo Höcker.
Oberst Gautier, französische Offiziere	Ewald Schindler.
Hauptmann Delacour, französische Offiziere	Georg Hoffmann.
Lepetit, Sekretär des französischen Gouvernements	Paul Gennecke.
Valentin Bergmann, früherer Dorfschullehrer	Felix Baumbach.
Heinrich, sein Sohn	Reinhold Litzsohn.
Rickebusch, Kellner	Karl Tapper.
Französischer Polizeikommissär	Otto Kienscherf.
Französischer Ordonnanzoffizier	August Schmitt.
Freiwilliger Jäger	Hermann Lindemann.
Eine Dame	Magdalene Bauer.
Zwei Bürger	Ludwig Schneider. / Joseph Grötzinger.
Ein Knabe	Heinrich Blank.
Ein Mädchen	Luise Hermann.
Ein Fleischermädchen	Lola Trunzer.
Ein Diener	Ludwig Schneider.

Preußische Offiziere. Französische Offiziere. Französische Polizisten. Preußische Soldaten. Bürger. Bürgerinnen.

Zeit und Ort: Die beiden ersten Akte in der Nacht vom letzten Oktober zum ersten November 1806 in und um Küstrin, die drei letzten 1813 in Berlin.

Größere Pause nach dem dritten Akte (etwa 9½).

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenlege	I. Abt.	5 ℳ — ₰	
	II. „	4 ℳ — ₰	
Parterre-Fremdenlege	I. „	3 ℳ 50 ₰	
	II. „	3 ℳ — ₰	
Logen	I. „	4 ℳ — ₰	
1. Rang	II. „	3 ℳ 50 ₰	
Balkon	I. „	4 ℳ — ₰	
	II. „	3 ℳ 50 ₰	
2. Rang Mitte	I. „	3 ℳ 50 ₰	
	II. „	3 ℳ — ₰	
Parterre-Logen	I. Abt.	3 ℳ — ₰	
	II. „	2 ℳ 50 ₰	
Sperrsitze	I. „	3 ℳ — ₰	
	II. „	2 ℳ 50 ₰	
2. Rang Seite	I. „	2 ℳ 50 ₰	
	II. „	2 ℳ — ₰	
3. Rang Mitte	I. „	2 ℳ — ₰	
	II. „	1 ℳ 50 ₰	
3. Rang Seite	I. „	1 ℳ 20 ₰	
	II. „	1 ℳ — ₰	
4. Rang Mitte	I. Abt.	1 ℳ — ₰	
	II. „	— ℳ 70 ₰	
4. Rang Seite	I. „	— ℳ 60 ₰	
	II. „	— ℳ 50 ₰	
2. Rang Mitte Stehplatz		1 ℳ 50 ₰	
3. Rang Seite Stehplatz		— ℳ 50 ₰	
4. Rang Mitte Stehplatz		— ℳ 40 ₰	
4. Rang Seite Stehplatz		— ℳ 30 ₰	

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Josef Mark, Gisella Teres.

Karten-Verkauf

im **Hoftheater** an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung werktags vormittags von **10 bis 1 Uhr** und an der Abendkasse, ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der **Vorverkaufsstelle** — Eingang Stadtseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterzettel angekündigten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplanes an täglich (Sonn- und Feiertags ausgenommen) von **10 bis 1 Uhr** vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zuschlag der Vorverkaufsgebühr von 35 ₰ für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Stehplätze werden an dem der Vorstellung vorangehenden Werktage keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vordruck dazu ist an den Kassen zu haben. Die von Einheimischen schriftlich bestellten Karten sind spätestens 2 Tage vor der Vorstellung abzuholen. Bei Bestellungen von auswärts ist Porto für die Rücksendung beizufügen und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgebühr durch Postanweisung einzusenden. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingesandt wird oder sonst Sicherheit für die Einsendung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zuschlag der Vorverkaufsgebühr verkauft: bei Hoflieferant **M. Heller,** Zigarrenhandlung, Kaiserstraße 179, Telephon 1843, bei der Musikalienhandlung **Fritz Müller,** Ecke Kaiser- und Waldstraße, Telephon 1988. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens zwei Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagsvorstellungen mittags ½1 Uhr abgeholt sein.

Die Eintrittskarten tragen den Aufdruck des Datums und Wochentags der Vorstellung. Die Käufer werden gebeten, sich bei der Lösung der Karten von der Richtigkeit des Datumaufdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Beschwerden können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergehen besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Textbücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vorräumen der Theaterkassen finden sich Lagepläne des Zuschauerraumes des Hoftheaters mit Preisverzeichnis.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sperrsitz 1. Abteilung.)

Sonntag, den 16. Mai: **B. 57.** Große Preise. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag. **Die Walküre.** Anfang ½**6** Uhr. (4 ℳ 50 ₰)

Vorankündigung.

Zweimaliges Gastspiel des Kammersängers **Peter Cornelius** von Kopenhagen.

Freitag, den 21. Mai: **B. 58.** Große Preise. **Siegfried.** Titelpartie: Peter Cornelius. Anfang **6** Uhr. (4 ℳ 50 ₰)

Sonntag, den 23. Mai: **C. 59.** Große Preise. **Götterdämmerung.** Siegfried: Peter Cornelius. Anfang **5** Uhr. (4 ℳ 50 ₰)

(Nachdruck verboten.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg